Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Nro. 240.

Inserate:

die fünfspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	8 Ct.
für Wiederholungen	6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger	30 „

Sonnabend, den 31. August 1872.

Inserate von Auswärts nehmen entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Stuttgart, sowie die übrigen Annoncen-Büreaux des In- und Auslandes.

Getauft in Luzern.

In der evang.-reformirten Gemeinde:

Den 29. August:

Konrad, ein Knabe des Hrn. Jak. Oberholz von Wagenhausen (Thurgau), in Eichenbach.

Gottesdienst

in der protestant. Kirche in Luzern

Sonntag, 1. Septembyr.

Vorm. 9 Uhr: Herr Kandidat Wettstein von Zürich.

Am Schlusse des Gottesdienstes wird für die Hagelbeschädigten des Kantons eine Liebessteuer erhoben werden, welche dem theilnehmenden Publikum bestens empfohlen sein möge. Allfällige Privatgaben für gleichen Zweck nimmt mit Dank auch das Pfarramt entgegen.

Culte français.

Dimanche le 1 Septembre.

Service du soir à 3 heures: Mr. le pasteur Humbert de St.-Etienne.

Anzeigen.

Das Militärdepartement des Kantons Luzern

erläßt hiemit an die dem **Auszüger-Bataillon Nr. 33** (Militärbezirk Sursee) zugetheilten Militärpflichtigen die öffentliche Aufforderung, daß sie — **das Kader am 7., die übrige Mannschaft am 14. Herbstmonat** jeweilen Vormittags **präzis 10 Uhr** — in vollständiger militärischer Bekleidung und Ausrüstung in der hiesigen Kaserne zum Wiederholungskurse sich einfinden. Dieses Aufgebot betrifft auch die diesjährigen Rekruten, insofern sie die Militärschule passirt haben.

Die genannten Militärpflichtigen haben diesem Aufgebote unbedingt Folge zu leisten, auch wenn ihnen allfällig keine spezielle Aufforderung zukommen sollte.

Nichterscheinen ohne ausreichende wichtige Entschuldigung wird nach der Strenge des Gesetzes bestraft werden.

Luzern, den 28. Augstmonat 1872.

Namens des Departements,
Der Regierungsrath:
J. Bell.

7311]

7339¹] **Steigerung.**

Dienstag den 3. und nöthigenfalls Mittwoch den 4. Herbstmonat 1872, je von Vormittags 9 Uhr an, werden auf der Werdlaube dahier gerichtlich versteigert: Zirka 150 Frucht- und Mehlsäcke, 3 Frauenbänke, Schreibpult, verschiedene Zimmerwerkgeschirre; ferner: Armbänder, Damenuhren, Damentaschen, Handkäsferchen, Nähtischchen, Bergstöcke, Kourrier, Jagdreise und Schultaschen, Jagdwurst, Armbrust, Vorstecknadeln, Cigarren-Etuis, Briefstöcken, Hosenträger, Schirmfutterale, Satteldecken, Sattelgurte, Halfterriemen, Stirnbänder, Reitzäume, Schweifriemen, Fliegengarne, Steigbügel, Sporren, Reitpeitschen, Reitgerten, Peitscher und Peitschenstöcke, Feldflaschen, Pulverhörner, Schrotbeutel, Kapselflaschen, Cartouches, Cartouchkästen, Asphalt, lederne Kamaschen, Ueberstiefel, Hirschfelle, Sattler-Fournituren u. s. w.

Luzern, den 30. August 1872.

Die Gerichtskanzlei.

Streue und Brennholzsteigerung.

Die Korporationsgüterverwaltung von Luzern wird gegen baare Bezahlung versteigern:

1. Die Streue im Steinabschied zu Horw auf der Wurzel den 7. Herbstmonat Nachmittags um 2 Uhr.

2. Die Streue in den Banzenlöchern, Banzern- und Wahlmattseite und auf letzterer Alp bei 20 Klafter Tannholz im Hollenschlagen, und das betreffende Alp- und Heimschaf. Die Steigerung beginnt den 12. Herbstmonat Morgens um 9 Uhr im untern Banzenloch.

Luzern, den 28. August 1872.

Die Administration.

7318¹]

Liegenschaftssteigerung.

In Folge Geschäftsveränderung läßt Hr. Aug. Meyrner zum Mohren in Reiden unter amtlicher Aufsicht **Donnerstag den 19. Herbstmonat** nächsthin Abends 4 Uhr in seinem Gasthause folgende Liegenschaften einer freiwilligen Steigerung aussetzen:

1. das ehehaftl. Gasthaus zum Mohren sammt Scheune;
2. zirka 5½ Juch. Garten-, Matt- und Ackerland;
3. zirka 5½ Juch. Wald.

Die günstige Lage, die Rentabilität der Wirthschaft u. die Fruchtbarkeit des Landes bieten dem Käufer volle Garantie für ein vortheilhaftes Geschäft.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Reiden, den 29. August 1872.

Aus Auftrag:
Die Gemeinderathskanzlei.

7313¹]

Postkursabänderung.

Vom 1. Sept. an wird die IV. Fahrt des konzessionirten **Postomnibus von Luzern-Kriens** von Abends 7.15 um eine Stunde vorgerückt; **also Abgang von Luzern 6 U. 15 M.**

Luzern, den 30. August 1872.

Kreis-Postdirektion:
Nager.

7317¹]

IV. Schiesstag

der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 1. September.

Der Schützenrath.

7180²]

Einladung

an sämmtliche Zimmergesellen der Stadt Luzern und Umgebung,

welcher sich an der **Kranken-Unterstützungskasse** betheiligen wollen, auf Sonntag den 1. September Nachmittags 1 Uhr in der Wirthschaft zum **Grütli,** 1. Etage.

1. Auflage der Krankenkasse.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

7261¹]

Proselyten!

Sonntag Abends 7 Uhr in der **Weinhalle,** Sternenplatz. Fleissig!!!

Seppi.

7281²]

Typographia.

Außerordentliche Hauptversammlung

heute Abend präzis 8 Uhr **im Vereinslokal.**

Vollzählig erscheinen!

Versammlung sämmtlicher Metallarbeiter

heute Samstag den 31. Aug. Abends 8 Uhr in der [7305

Brauerei St. Jakob.

Ausmarsch

der Schützen-Gesellschaft der Grütliverreinssektion Luzern

Sonntag den 1. Sept. Nachmittags 1 Uhr. Abmarsch vom Zeughaus präzis 1 Uhr.

7305]. **Der Vorstand.**

Mit gehöriger Bewilligung wird beim Wirthshause z. „**Rößli**" in **Adligenschwil** bei günstiger Witterung **Sonntag den 1. Herbstmonat,** als am **Kirchweihfeste,** ein Schaf nebst andern Gaben **ausgelegelt** und zugleich jedoch ebenfalls nur bei günstiger Witterung ein **Schwingen** abgehalten werden, wobei der Sieger ein Schaf erhalten wird. Die nähern Bedingungen werden bei Anfang des Schwingens eröffnet. Auch für **musikalische Unterhaltung** ist bestens gesorgt. — Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ein

C. Sidler, Wirth
in Adligenschwil.

7235¹]

Außerordentliche Generalversammlung des Grütliverrein

Montag den 2. September 1872 Abends präzis 8 Uhr bei Hrn. Felder im Grütli.

Nichterscheinende verfallen in die reglementarische Buße.
Wegen wichtigen Verhandlungen erwartet zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

7300¹]

Brasserie Eintracht.

Anjourd'hui, Samedi le 31 Août

Concert vocal et instrumental

donné par Monsieur

ACHILLE BIANCHI

Joueur de Mandoline

et sa famille.

On commencera à 8 heures. [7307¹

Café du Lac (Brunner).

Heute Samstag den 31. August:

CONCERT

der

Luzerner Kurkapelle

unter Leitung ihres Direktors Hrn. **M. Koch.**

Anfang 8 Uhr. [7304

Kirchweihe im Eigenthal

Sonntag den 1. September 1872

bei **musikalischer Unterhaltung.**

Zugleich wird ein **Kegelschieben** abgehalten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Kurwirth: **J. Burri.**

7301¹]

Sonntag den 1. September (Sursee'r Aenderung)

Musikalische Unterhaltung

im **Saale zum Schwanen in Sursee.**

Musik von Hebr. Hustisiein & Comp.

Es empfiehlt sich bestens [7302¹] **Ettermann.**

Sonntag den 1. September

im Gasthause zum „Sternen" in Buochs

Großes Concert!

Lustig und interessant für Jedermann.

Zwillinge im Alter von 4 Jahren werden sich produziren in

Musik und Gesang.

Die Lieder werden in abwechselnden komischen Costümen vorgetragen.

Anfang punkt 4 Uhr.

Eintritt für Erwachsene 50 Cts., für Kinder die Hälfte.

Es ladet höflichst ein

Familie Hatzstadt, Saalkomiker.

7309¹]

Herr Gouyou aus Paris,

Fuß-Heilkünstler,

am Grendel Nr. 289, bei Hrn. Mit. Riedweg, Tapezierer, in Luzern, 1. Etage,

hat die Ehre, das Publikum in Kenntniß zu setzen, daß nach langen und fleißigen Forschungen ihm gelungen ist, verschiedene Arten von Verhärtungen an den Füßen radikal zu heilen, als: **Hühneraugen, kbrische Dornen, Fistelbornen, Zwiebelschwielen, Einwüchse des Fleisches an den großen Zehen, Warzen, Hübel** und **die in das Fleisch eingewachsenen Nägel.**

NB. Herr Gouyou verkauft nicht das Produkt seiner Erfindung; er wendet es selbst am kranken Theile an und er erreicht nur eine radikale Heilung in Folge einer Behandlung von 3—4 Tagen und ohne den geringsten Unterbruch.

Die mit einem amtlichen Zeugnisse versehenen Armen werden von 1—2 Uhr geheilt.

Die außer der Stadt wohnenden Personen sind ersucht, mir ein Wort durch die Post zukommen zu lassen und ihre Adressen gang leserlich zu schreiben.

Consultationen alle Tage von 9—11 und von 2—4 Uhr.

Herr Gouyou begibt sich in die Wohnung. [6463¹⁰

Kegelschieben.

Bei der Wirthschaft zum Rebstock in Luzern werden Sonntag den 1., Dienstag den 3. und Sonntag den 8. Herbstmonat zwei schöne Schafe, zwei fette Gänse und eine Gabe in Geld ausgelegelt.

7314¹] **Der Satzgeber.**

Kegelschieben

bei der Wirthschaft zum Hammer in Thorenberg bei Littau

Sonntag den 1. und Montag den 8. Herbstmonat.

Es wird ein schönes Schaf nebst andern schönen Gaben ausgelegelt:

Es empfiehlt sich

7315¹] **Der Satzgeber.**

Kegelschieben.

Unterzeichneter läßt Sonntag den 1. und Sonntag den 8. Herbstmonat auf **Sandbudel zu Nain** ein Schaf nebst andern Gaben im Werthe von 60 Franken auflegeln.

Der Satzgeber:
Josef Gärtner.

7316¹]

Kegelschieben

bei 3 Königen in Entlebuch

Sonntag den 1. September künftig um ein Schaf im Werthe von 60 Fr. und mehrere Geldgaben.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlichst ein

7212²] **Jos. Hildebrand,** Wirth.

Kegelschieben

in Gerlischwil.

Sonntag den 25. August und Sonntag den 1. und 8. Herbstmonat 1872 wird ein schönes Schaf nebst andern Gaben ausgelegelt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

7135²] **Der Satzgeber.**

Kegelschieben

beim Gasthause zum „Löwen" in Hildisrieden

Sonntag den 1. September 1872 um ein schönes Schaf oder 60 Fr. nebst andern Gaben.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein der Satzgeber

7205²] **Mathias Jud.**

MEYER'S DIORAMA

(Rigi-Kulm und Pilatus)

nahe beim Löwen-Monument in Luzern

steht bei jeder Witterung täglich offen von Morgens 7 Uhr bis zum Sonnenuntergang.

Für Jäger!

Zu verkaufen: Eine schöne, gute Doppelflinte (Canons à Rubau) sammt Waidtasche und Jagdbuch, sowie eine lange Vogelflinte. Auskunft im Wiggan Nr. 268, Kapellgasse. [7322¹

Für Wirthschaften.

Vorzüglichen **Ochsenmaul-Salat** per ¼ Zentner Fr. 10 versendet gegen Nachnahme L. Nay, Nürnberg S 514. [7036²

Gallen-Fleckseife

bei **H. Winter,** Chirurg,
7129²] Lebergasse.

Most- und Weinfässer

verkauft zu anständigen Preisen

(H-4521-Z) **Trüer,** Küfermeister
6331²] in **Zofingen.**

Gute Landgülten

können stets gekauft und verkauft werden bei

A. Limacher, Fürsprech
6739²] in Entlebuch.

7320²] **Zu verkaufen:**

Ein großer, weißer Porzellan-Kachelofen um billigen Preis, im Hause Nr. 159 am Hirschenplatz.